

Er stellte eigene Überlegungen vor, wie dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

Horst Gärtner, Fachgruppenleiter Ofen- und Luftheizungsbauer, berichtete aus der Bundesfachgruppe und ging auf einige technische Regelvorschriften und ihre Konsequenzen in der Praxis ein.

Wolfgang Sinn, Fachgruppenleiter Klempner, kündigte für das kommende Jahr die überarbeitete DIN 18339 an.

Wesentliche Punkte hierbei seien die Windzonen sowie Dacheinteilung in Eck- und Randlagen, Scharenbefestigung, Haftenzahl, etc.

Sinn bat die Kollegen, zahlreich an dem Deutschen Klempnertag, am 29. Februar und 1. März 2012 in Würzburg, teilzunehmen.

Jakob Köllisch, Fachgruppenleiter Installateur und Heizungsbauer, ging auf technische Neuerungen und den sich hieraus ergebenden Qualifizierungsbedarf ein. Er beantwortete hierzu auch zahlreiche Fragen aus der Mitgliederversammlung.

Einstimmig genehmigt wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2012, welcher die gute wirtschaftliche Entwicklung des Fachverbandes widerspiegelt.

Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk ging auf das umfangreiche Seminarangebot im kommenden Jahr ein, welches wieder mit einer kostenlosen Fachveranstaltung gestartet werden soll.

Er dankte in diesem Zusammenhang dem Schulungsleiter Rainer Maier für dessen qualifizierte Seminare und die Zusage, auch im Jahr 2012 für den Fachverband tätig zu werden.

Vorgestellt wurde als vorbildliche Marketingaktion die Kundenzeitschrift der Firma Dieter Allenbacher, Bosenbach.

# Qualifizierungsangebote mit guter Resonanz

## **- Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Ludwigshafen -**

Zur Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz im Haus des Handwerks in Ludwigshafen konnte Landesinnungsmeister Fritz Koch die Delegierten von sechs Innungen und einige Ehrengäste begrüßen.

Koch leitete den Reigen der aktuellen Situationsberichte ein.

Er bezeichnete die Öl-Fachtagung in Wachenheim als Highlight mit interessanten Vorträgen und Fachgesprächen.

Lob zollte Koch auch dem Öl-Symposium in Stuttgart, bei dem aus seiner Sicht alle Vorträge überzeugt haben.

Als gelungen bewertete der Landesinnungsmeister die Informationsveranstaltung „Geringinvestive Maßnahmen zur Energieeinsparung im Wohnungsbau“ in Kaiserslautern, welche auch von den beteiligten Marktpartnern beste Noten erhielt. Des Weiteren berichtete Koch von der Mitgliederversammlung des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima in Bonn und sprach sich erneut für eine Stärkung der Handwerkermarkenpartnerschaften aus.

Klar positionierte sich Koch auch zu der Werbeoffensive der Firma Viessmann mit der Bildzeitung, welche er verurteilte.

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz habe in dieser Angelegenheit auch spontan und unmissverständlich reagiert.

Der Landesinnungsmeister informierte, dass der nächste Fachverbandstag am 11. Mai 2012 im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern stattfindet.

Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk skizzierte die wirtschaftliche Lage in Deutschland und ging auf die gedämpften Konjunkturaussichten für das kommende Jahr ein.

Entscheidend sei, so Lunk, dass die Politik glaubwürdige Lösungen zur Schuldenkrise finde, welche auch für die Menschen im Land nachvollziehbar sind. Würden die Verbraucher weiterhin verunsichert, wäre ein zurückhaltendes Konsumverhalten die logische Konsequenz und hätte Einbußen bei den Umsätzen und Erlösen, auch für die SHK-Betriebe, zur Folge.

Lunk ging auf die 13 Seminar- und Fortbildungsveranstaltungen des laufenden Jahres ein, welche fast gänzlich ausgebucht waren.

Für die aktuelle Schulung zu den ersten Neuerungen der TRWI gebe es bereits eine Warteliste, welche mit weiteren Veranstaltungen kurzfristig abgearbeitet werden soll.

Der Hauptgeschäftsführer berichtete außerdem über die Entwicklungen zur Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS), welche die Regelung zur Fachbetriebspflicht im Wasserhaushaltsgesetz ablöst.

Er bat abschließend die Innungsvertreter, sich an der aktuellen Konjunkturumfrage des Fachverbandes zu beteiligen, da nur eine entsprechende Resonanz aussagefähige Ergebnisse liefere.

Ralf Bayer, Vorsitzender Berufsbildungsausschuss, berichtete, dass bezüglich der angestrebten gestreckten Gesellenprüfung bisher kein Konsens erzielt werden konnte.

Bayer prognostizierte, dass der bereits vorhandene Mangel an qualifizierten Auszubildenden sich in den kommenden Jahren noch verstärken wird.